

Fortbildung im Rahmen von ProfiLehre

# VORLESUNGEN HALTEN FÜR NATURWISSENSCHAFT- LER UND MEDIZINER

Grundstufe Bereich A

## DATUM

20. - 21. Feb 2020

## ZEIT

16.00-19.00 Uhr  
09.00-17.00 Uhr

## BEREICH

Grundstufe A

## AE

12 AE

## ORT

Didaktik- und Sprachenzentrum,  
Raum 01.037,  
Matthias-Lexer-  
Weg 25,  
Campus Hubland  
Nord

## KOSTEN

gebührenfrei

Trainer:

**PROF. DR.  
MICHAEL DECKER**

Die Vorlesung ist die wohl häufigste, sicher aber bekannteste und prestigeträchtigste Lehrform der Universität. Dennoch wird über ihre konkrete Durchführung unter Hochschullehrenden selten gesprochen und zudem wird Ihre didaktische Effizienz immer wieder in Frage gestellt.

In dem Seminar soll einleitend deren historische Entwicklung und internationale Gestaltung vorgestellt werden, die sich durchaus von der deutschen in ihrer aktuellen Ausprägung unterscheidet. Zudem soll nach Vorstellung der Fragestellungen der einzelnen Teilnehmer ein Überblick gegeben werden, wie man Vorlesungen plant und nach modernen didaktischen Prinzipien aufbaut und durchführt. Hierbei soll insbesondere auf die aktuellen empirischen Ergebnisse der hochschuldidaktischen Bildungsforschung Bezug genommen und auch entsprechende Fachzeitschriften vorgestellt werden.

Die Teilnehmenden können ihre persönlichen Herausforderungen vorstellen, denen sie in Vorlesungen und verwandten Lehrformen begegnen und zusammen sollen Ansätze entwickelt werden, wie man diesen effektiv begegnen kann, dies schließt auch den Umgang mit Unruhe etc. ein.

Insbesondere die naturwissenschaftliche und medizinische Vorlesung unterscheidet sich in Zweck und Form von der der Geisteswissenschaften. Darauf soll besonders Bezug genommen werden, etwa hinsichtlich des optimalen Einsatzes von Skripten, dem Einbau aktivierender Elemente und dem Einsatz moderner Medien wie PowerPoint. Bei Interesse können Teilnehmende eigene Vorlesungsmedien vorstellen und Feedback erhalten. Dies ist auch in Einzelgesprächen möglich.

Abschließend werden die Vor- und Nachteile von verschiedenen Formen von Lehrevaluationen besprochen und wie man sie für die eigene Vorlesung vorteilhaft verwenden kann.

Inputs in Form von Präsentationen und Diskussionsrunden konstituieren das Seminar. Sinnvoll ist das Einbringen eigener Fragestellungen und Probleme, die oft für alle Lehrenden ähnlich sind, aber auch eigener Vorlesungsmedien.

Fortbildung im Rahmen von ProfiLehre

# VORLESUNGEN HALTEN FÜR NATURWISSENSCHAFT- LER UND MEDIZINER

Grundstufe Bereich A

Geeignet ist die Veranstaltung natürlich für Hochschullehrer, die sicher einiges Neues erfahren werden, aber auch für Lehrende, die eine Vorlesung neu übernehmen oder Teile davon halten sollen. Ich möchte das Seminar insbesondere auf die Bedürfnisse von Naturwissenschaftlern und Medizinern auslegen, wobei hier die spezifischen Lernerwartungen der Studierenden und deren Probleme thematisiert werden sollen.

## INHALTE

- Historisches, Rechtliches und Vorlesungen im internationalen Vergleich
- Planung, Aufbau und praktische Durchführung einer Vorlesung
- Gezielter Einbau aktivierender und motivierender Elemente; Medienwechsel
- Umgang mit schwierigen Situationen in einer Vorlesung (Unruhe, mangelnde Vorkenntnisse, große Hörerzahl etc.)
- Formative und summative Vorlesungsevaluation

Trainer:

**PROF. DR.  
MICHAEL DECKER**

## **KONTAKT**

Thomas Schröter

0931/31-819 03

[www.profilehre.uni-wuerzburg.de](http://www.profilehre.uni-wuerzburg.de)

[profilehre@uni-wuerzburg.de](mailto:profilehre@uni-wuerzburg.de)

**ProfiLehre**  
Professionalisierung der Lehre an den  
bayerischen Universitäten